

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Ausgangslage und Ziel des Forschungsvorhabens</b> .....	17	5.2.1	Grundsätzliche Überlegungen .....	62
<b>2</b>	<b>Vorgehensweise</b> .....	18	5.2.2	Ansätze in der Streckenwartung .....	65
<b>3</b>	<b>Grundlagenanalyse</b> .....	20	5.2.3	Ergänzende Sicherheitsüberprüfung durch ein Bestandsaudit .....	66
3.1	Instrumente der Verkehrssicherheitsarbeit .....	20	5.3	Abstimmung mit Fachgremien und Anwendern .....	69
3.2	Bestehende Verfahren .....	21	<b>6</b>	<b>Entwicklung geeigneter Werkzeuge</b> .....	71
3.2.1	Verfahren in der Planung .....	21	6.1	Checkliste/Defizitliste .....	71
3.2.2	Reaktive Verfahren im Bestandsnetz .....	23	6.1.1	Strukturanalyse bestehender Listen .....	71
3.2.3	Präventive Verfahren im Bestandsnetz .....	25	6.1.2	Aufbau und Strukturierung .....	79
3.2.4	Verfahren Dritter .....	36	6.1.3	Einarbeitung der Defizite und Zuweisung zu den Verfahren .....	84
3.2.5	Road Safety Inspection in Europa ....	37	6.2	Erfassungsmethodik .....	85
3.3	Ansätze von Sicherheitsüberprüfungen im Bestandsnetz in Deutschland .....	42	6.2.1	Aufbau und Strukturierung .....	86
3.4	Zusammenfassung der Analyse .....	45	6.3	Schulungskonzept .....	90
<b>4</b>	<b>Analyse bestehender Verfahren in der Umsetzung</b> .....	47	6.3.1	Grundlegende Gedanken .....	90
4.1	Streckenkontrolle .....	47	6.3.2	Inhalte der Schulungen .....	90
4.1.1	Befragung von Straßenmeistereien ...	47	6.3.3	Begleitende Unterlagen .....	92
4.1.2	Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Straßenmeistereien .....	47	<b>7</b>	<b>Pilotanwendung erweiterte Streckenkontrolle</b> .....	92
4.2	Verkehrsschau .....	50	7.1	Zielsetzung und Vorgehensweise .....	92
4.2.1	Befragung von Verkehrsbehörden ....	50	7.2	Einbezogene Straßenmeistereien ....	93
4.2.2	Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Verkehrsbehörden .....	53	7.3	Erkenntnisse aus den Schulungen ....	94
4.3	Sicherheitsüberprüfungen im Bestandsnetz .....	57	7.4	Ergebnisse der Praxisanwendung ....	96
4.4	Zusammenfassung der Analyse .....	59	7.4.1	Erweiterte Streckenkontrolle .....	96
<b>5</b>	<b>Fazit zur Analyse bestehender Verfahrensabläufe</b> .....	60	7.4.2	Reguläre Streckenkontrolle .....	100
5.1	Erkenntnisse der Analyse .....	60	7.5	Erfolgskontrolle .....	104
5.2	Weiterentwicklung der Verfahren .....	62	7.5.1	Methodik und Durchführung .....	104
			7.5.2	Ergebnisse der Erfolgskontrolle .....	105
			7.6	Evaluation mit den Anwendern .....	109
			7.6.1	Schulung und Schulungsinhalte .....	109
			7.6.2	Aufbau der Defizitlisten .....	110
			7.6.3	Durchführung des Verfahrens .....	111

7.6.4	Allgemeine Fragen . . . . .	113
7.7	Erkenntnisse der Praxisanwendung . . . . .	113
<b>8</b>	<b>Sicherheitsüberprüfung durch ein Bestandsaudit. . . . .</b>	<b>116</b>
8.1	Zielsetzung und Vorgehensweise . . .	116
8.2	Einbezogene Strecken . . . . .	117
8.3	Ergebnisse der Praxisanwendung . . .	119
8.3.1	Ergebnisdarstellung am Steckbrief einer Auswahlstrecke . . . . .	119
8.3.2	Vergleich ermittelter Defizite mit dem örtlichen Unfallgeschehen . . . . .	122
8.3.3	Vergleich ermittelter Oberflächen- schäden mit ZEB-Befahrungs- daten. . . . .	128
8.4	Erkenntnisse der Praxis- anwendung . . . . .	129
<b>9</b>	<b>Folgerungen aus der Praxisanwendung . . . . .</b>	<b>134</b>
9.1	Ansätze in der Streckenkontrolle . . .	134
9.2	Sicherheitsüberprüfung durch ein Bestandsaudit . . . . .	135
<b>10</b>	<b>Expertenworkshop zum Bestandsaudit. . . . .</b>	<b>138</b>
10.1	Hintergrund und Vorgehensweise . . .	138
10.2	Ergebnisse des Workshops . . . . .	139
10.2.1	Allgemeines Meinungsbild . . . . .	139
10.2.2	Diskussion der Themenschwerpunkte . . . . .	141
10.3	Erkenntnisse des Expertenworkshop . . . . .	144
<b>11</b>	<b>Empfehlungen. . . . .</b>	<b>144</b>
<b>12</b>	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>147</b>